

Spanien: Drogenboß in Klinik erschossen

Madrid. Ein kolumbianischer Drogenboß ist in einem Madrider Krankenhaus in seinem Bett erschossen worden. Der Täter feuerten am Donnerstag vier Kugeln auf den 59jährigen Leonidas Vargas ab, wie Polizei und Krankenhausmitarbeiter mitteilten. Vargas wurde wegen einer Lungenerkrankung seit dem 2. Januar im Doce-de-October-Krankenhaus behandelt. Er war im Juli 2006 in Madrid verhaftet und wegen des Besitzes von 500 Kilogramm Kokain sowie wegen Drogenschmuggels zu 19 Jahren Haft verurteilt worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118518.spanien-drogenboß-in-klinik-erschossen.html>